

1991 bis 2016: Die Geschichte des Circus Radelito

1991 Projektwoche

Vor der ersten Premiere 1992 lag ein Jahr langsames herantasten an die Idee, einen Schulcircus zu gründen. Unser ehemaliger Kollege und heutiger Organisator von Roncalli Event, Lutz Weber, arbeitete bereits Jahre zuvor circensisch mit den Schülern in einer AG. Es kam zu kleineren Aufführungen bei Schulfesten und Projektwochen. Nachdem ich jonglieren und Einradfahren gelernt hatte, erwachte das Interesse an einem eigenen Schulcircus nach einer schulischen Fortbildung mit dem Kölner Spielecircus 1990.



Die Kerngruppe bestand aus Schülerinnen und Schülern aus Georg's damaliger Klasse. 1991 nahmen wir gemeinsam an Workshops im Spielecircus teil und gegen Ende des Schuljahres 1990 – 1991 besuchten etwa 20 Schülerinnen und Schüler einen Mitmachcircus auf den Poller Wiesen, der dort für 4 Tage unter dem Motto: „Mehr Zeit für Kinder“ aktiv war. Trotz großem Respekt vor der Frage: Wie macht man einen Circus?, gründete Georg die Circus AG neu und wir begannen mit einem regelmäßigen wöchentlichen Training.

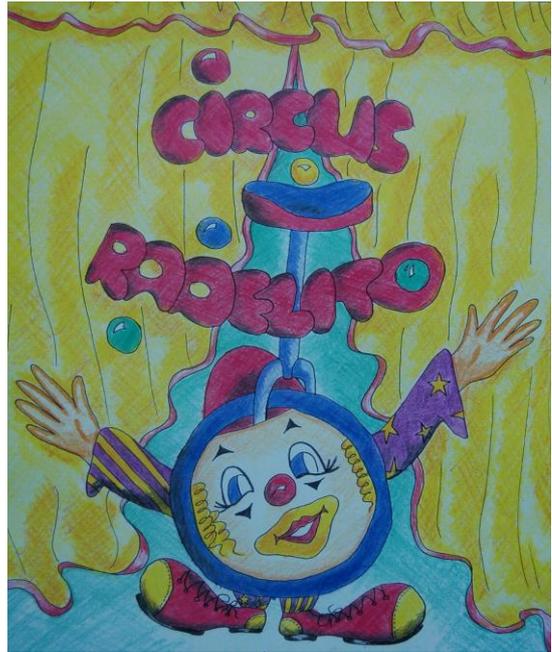
Für die Gründung eines eigenen Circus brauchte es aber noch drei Dinge:

1. ein Programm
2. einen Namen
3. ein eigenes Logo

Da wir sehr viel mit dem Einrad unternahmen, musste dies auf jeden Fall im Namen und im Logo auftauchen, so entstand der Name Radelito, eine Kombination aus Radel und der spanischen Verkleinerungsform „ito“, frei übersetzt: das kleine Rädchen. Da Georg zeichnerisch überhaupt nicht begabt ist, konnte er nur eine Skizze von dem Logo aufzeichnen. Angi Eggert, eine Artistin der ersten Stunde, entwickelte daraus unser erstes Logo, ein Einrad als Clown verkleidet. Unseren ersten schulischen Auftritt hatten wir auf der [Karnevalssitzung am 20. Februar 1991](#) mit etwas Jonglage, Einradfahren und Akrobatik. Wir waren so nervös, dass einige nicht mehr wussten, wo ihre Requisiten waren, obwohl sie diese in den Händen hielten. Nach diesem ersten Erfolg nahmen wir uns für 1992 vor, in einer besonderen Projektwoche, unser erstes Programm zu entwickeln, als Geburtshelfer sollten Heinz, Josef und Heiner vom Kölner Spielecircus fungieren. Genau das passierte vom 23. bis 27. März 1992.

1992 Radelito präsentiert

Am Freitag, den **27. März 1992** hieß es dann erstmalig: **Manege frei für den Circus Radelito**. Außerhalb der Willy-Brandt-Gesamtschule war der erste Auftritt beim Hoppeditz Hoffest in Dünnwald im Juni 1992. Unsere Requisiten hatten wir auf einen Kanu-Anhänger geladen. Fast alles was bei einem Auftritt schiefgehen konnte, ging auch schief. Der Vorhang fiel um, die Musikanlage streikte, ein Gullideckel machte den Einradfahrern zu schaffen und unsere Requisiten waren viel zu groß und sperrig. Wir nahmen uns daher vor, bei jedem neuen Auftritt die Probleme zu beseitigen, die aufgetreten sind. Dies haben wir bis heute beibehalten. Zusätzlich gilt: Was an Gage eingespielt wurde, wird von Anfang an direkt in neue Requisiten und Kostüme gesteckt und so konnten wir in jedem neuen Jahr weitere Nummern in unser Programm einbauen.



Die erste Schlagzeile über die Radelitos brachte der Kölner Stadtanzeiger im Mai 1992 heraus. Sie lautete: „Als rollende Rocker auf dem Rad“. In der Tat, das Einrad spielt bei den Radelitos bis heute eine besondere Bedeutung. Als Einradfahrerinnen waren wir natürlich auch bei der längsten Einrad-Kette der Welt beteiligt

Unsere ersten Auftritte hatten wir rund um die Schule, bei der SPD in Höhenhaus, bei der Jugendreitergruppe Dünnwald, dem Deutschen Familienverband Mülheim und an der S-Bahn Holweide. Immerhin 11 verschiedene Vorstellungen präsentierten wir in unserem ersten Jahr

1993 Pänz aus aller Welt



Seit diesem Jahr ist Elmar Brunner bei den Radelitos aktiv. Georg und Elmar haben gemeinsam das Einradfahren bei Sammy Hellwig in Ehrenfeld gelernt und sind seitdem befreundet. Elmar unterstützt die Radelitos in den Bereichen Jonglage, Einradfahren, bei Premieren und Tourneen. 1993 brachten wir unser erstes eigenes Programm mit dem Titel „**Pänz aus aller Welt**“ heraus, da an der Schule ja auch Kinder aus aller Welt zur Schule gehen. Der Programmeinstieg behandelte das Thema Rassismus und wie man gemeinsam etwas dagegen tun kann, untermalt durch die Musik vom „Arsch huh-Konzert“.

Zum ersten Mal gab es auch ein kleines Programmheft, welches all die wichtigen Namen und Informationen zum Programm enthält, diese Tradition haben wir bis heute beibehalten.

Erstmals haben wir auch einen Direktor, der durch das Programm führt. **Kenan Alkin**, ihm ist dieses Jahr besonders gewidmet, da er vor einigen Jahren sehr plötzlich verstorben ist. Kenan führte uns 1993 durch viele verschiedene Programme. Mit ihm konnten wir erstmals erleben, was eine gute Ansage im Programmablauf alles möglich macht.

Ein weiterer junger Mann stand 1993 ebenfalls im Brennpunkt: **Marcel Kronenberger**. Als „Mann für alle Fälle“ setzte er in vielen verschiedenen Bereichen die Akzente. Er war nicht nur der schnellste Einradfahrer Deutschlands in seiner Alterklasse, er glänzte auch durch tolle Akrobatik und Spielfreude bei den Reprisen.

1993 gab es bereits 18 Auftritte für die Radelitos.

Unsere kleinen Tourneen führten uns durch Kindergärten und Straßenfeste, bis nach Dünnwald, Lohmar, den Tanzbrunnen und nach Mönchengladbach. Erstmals hatten wir im November auch Grundschüler zu einer besonderen Vorstellung bei uns zu Gast.

Das absolute Highlight jedoch war die Teilnahme an den ersten **Deutschen Einradmeisterschaften in Bottrop**.

Für alle 7 TeilnehmerInnen der Radelitos gab es mindestens eine Goldmedaille. Die Radelitos waren wie im Rausch. Jedes Rennen ein Platz auf dem Podest. Teilgenommen haben: Jana Rösser, Angi Eggert, Angela Quäck, Karine M. Beh, Marcel Kronenberger und Dirk Lüttgen. Selbst der Chef, Georg, konnte in der Frührenter-Klasse (ab 40 Jahren) ein Rennen für sich entscheiden .. alle anderen waren leider ausgeschieden.

Zum Fest der Namensgebung unserer Schule, der Willy-Brandt-Gesamtschule, im Oktober 93 gab es eine besondere „Willy-Jonglage“. Zu einem Text über die wichtigsten Stationen im Leben von Willy Brandt, jonglierten Angi und Jana in schwarz und rot gekleidet, unter dem Motto: „das Leben ist wie eine Jonglage“.

Im Herbst begann dann die Vorbereitungen zur ersten Kinder Stunk Sitzung im Kölner E-Werk.

1994 Weltreise

Unser Premierenprogramm 1994 hieß „**Weltreise**“. Die Einradfahrer waren in der Karibik, Rola

Rola gab es bei einer Schiffsreise, Pinguine jonglierten, die Akrobaten kamen aus China und Afrika. Auf der von Georg selbstgebauten Seilanlage fand erstmal ein Seiltanz auf dem Äquator statt. Die Reise ging mit einem großen Feuerwerk zu Ende. Da wir mittlerweile recht bekannt waren, zeigten wir unser



Premierenprogramm gleich zweimal an einem Tag, mit großem Erfolg. 700 Zuschauer zeigten sich begeistert von unserer Weltreise, die immerhin aus 20 verschiedenen Nummern bestand.

Bereits im Februar waren wir mit 15 Artisten bei der **ersten Kinder Stunk Sitzung** im Kölner E-Werk aktiv. Bei einem Auftritt in Mönchengladbach lernte Georg zufällig einen der „Macher“ der ersten Kinder Stunk Sitzung kennen. So kam es zur Zusammenarbeit, die bis zum Ende der Kinder-Stunk-Sitzung 2010 angehalten hat. Bei jeder Kinder Stunk Sitzung waren die Radelitos mit einer oder zwei Nummern vertreten. Seit November 1993 hatten wir uns auf zwei Nummern vorbereitet: Einradfahren und Trampolinspringen. Zusätzlich stellten die Radelitos noch den Elferrat. Beide Nummern kamen sehr gut an, da sie ein super Bild mit viel Aktion zu eingängiger Musik boten.

Erstmalig nahmen die Radelitos auch an der **Kölner Schultheaterwoche** und beim Kölner Zirkusfestival teil. Im Juni zeigten wir unser komplettes Programm „Weltreise“ in der Schlosserei der Kölner Oper.

Bei den zweiten **Deutschen Einrad-Meisterschaften** in Bottrop gewannen die Radelitos insgesamt 31 Medaillen, insbesondere Jana und ihr Bruder Etienne Rössner kamen vom Siegerpodest gar nicht mehr runter. Bei den Freestyle-Wettbewerben, dort wird zur Musik alles gezeigt was auf dem Einrad möglich ist, gaben die Radelitos eindeutig den Ton an. Wo wir starteten, gewannen wir den Wettbewerb. Maren, gerade mal ein Jahr im Circus gewann zwei Gold-, Silber- und Bronzemedailles. So etwas nennt man einen Karrieresprung.

Bei diesen Meisterschaften setzten die Radelitos Meilensteine für die weitere Einrad-Entwicklung. Bei den Radelitos passten die Küren mit ihren Tricks perfekt zur Musik, dies war für Einradfahrer etwas völlig Neues. Ab diesem Zeitpunkt wurde in speziellen Einradclubs einzig für die Meisterschaften trainiert, Vorausscheidungen wurden eingeführt, besondere Standards festgelegt 😞. Bei über 30 Vorstellungen pro Jahr war es für die Radelitos daher nach 1996 nicht mehr möglich, überhaupt an den Start zu gehen .. aber riesig Spaß gemacht hat es trotzdem.

Eine neue Idee setzte sich bei den Radelitos durch. Das **Variété im Herbst**. Gemütlich bei Speisen und Getränken am Tisch sitzen, von nettem Personal bedient werden und dabei ein Artistikprogramm erleben das war die Idee. Wir haben sie damit kombiniert, dass wir professionelle Artisten zu uns eingeladen haben, um ein gemischtes Programm zu präsentieren. Hieß es 1994 noch: Willkommen in Willys-Variété (in Anlehnung an den Namensgeber unserer Schule), so gaben wir dem Variété ab 1996 den Namen **„Variété Mixtur“** (mit einem besonderen Logo), um deutlich zu machen, dass es sich bei dem Programm um eine prickelnde, scharfe und überschäumende Mischung aus Profis und Artisten des Circus Radelito handelt.

Seit 1996 gibt es das Variété im zweijährigen Rhythmus an unserer Schule mit unglaublichen Programmen, wie ihr noch sehen werdet.

Langsam gingen die Auftritte über unser Veedel hinaus, bis Brück, Buchheim oder auch Leverkusen herausgekommen sind [14 Vorstellungen](#)

1995 Musik Box

1995 hieß unser Programm **„Musik Box“**. Im Mittelpunkt stand eine selbstgebaute Musik Box, aus der die Musik für alle Nummern kam. Sie war ein richtiges Schmuckstück in unserem Programm. Höhepunkte waren der Stierkampf op Kölsch mit Maren und Anne, sowie die Jonglage auf dem Einrad von Angi und Jana als Sunellis und ihre Feuerjonglage zur Musik „Do it“.



Die **erste Tournee** führte die Radelitos in die **Kölner Partnerstadt Kattowitz in Polen**, organisiert vom Kölner Jugendamt. Anlass waren die Gedenkfeiern zur Gründung von Kattowitz. Eine unserer Artistinnen, Monika Wisniewski war gleichzeitig die Dolmetscherin und bewahrte auch in kritischen Situationen stets die Ruhe. Für die Radelitos war es eine lehrreiche Erfahrung in Sachen „Organisation einer Tournee“ und „Reisen bildet“. Sehr schwierige Bedingungen vor Ort lernten wir gemeinsam zu meistern. Respekt für die Leistung eines jeden Artisten wurde hier erlebbar.

Die Willy-Brandt-Gesamtschule feierte ihren 20ten Geburtstag und die Radelitos präsentierten sich mit einer perfekten Show. Mit einer gemeinsamen Show unter dem Namen „**Motion-Show**“ feierten wir auch das Jubiläum der Gesamtschule Holweide. Die Höhenhauser Geschäftswelt engagierte den Circus Radelito für eine besondere Show, um ihren Kunden einmal anders Danke zu sagen. Einige Medaillen brachten wir auch wieder mit von den Deutschen Einradmeisterschaften in Bottrop und den Freestyle-Meisterschaften in Köln.

Unseren größten Erfolg erzielten wir in einer Koproduktion mit der Motion Show aus Holweide. Gemeinsam errangen wir mit unserem Programm beim **Europäischen Festival der Zirkusschulen im belgischen Honelles den ersten Platz**. Großen Anteil hatten hier Angi und Jana mit ihrer Einrad- und Feuerkeulendarbietung.

Der tolle Abschluss eines sehr erfolgreichen, tollen Jahres fand auf dem **ersten Kölner Weihnachtsmarkt am Dom** statt. Auch in den folgenden Jahren nutzen wir diese Gelegenheit, um mit den Eltern auf ein erfolgreiches Jahr mit Glühwein anzustoßen. Die Radelitos absolvierten insgesamt **23 verschiedene Vorstellungen**

1996 Disco Fieber

Mittlerweile traten bei den Premieren schon fast 40 Artistinnen auf. Bei dem neuen Programm mit dem Namen „**Disco-Fieber**“ drehte sich alles um eine Disco. Mal war es vor der Disco turbulent, dann wurde in der Disco abgefeiert. Erstmals hatten wir keinen richtigen Direktor oder Direktorin. Wir mussten also alle Übergänge zu den neuen Nummern irgendwie anders gestalten. Ein kleines Schild über dem Manegentor half uns dabei. Es zeigte stets an, ob die

folgende Nummer vor oder in der Disco spielte. Seit dem letzten Jahr hatten wir schon Step Tanz im Programm sowie einen normalen Tanz und einen Tanz auf Stelzen. Lena war 1995 die erste und bisher einzige Kinder Stunk Präsidentin der Radelitos. Von Ansagen über Rola Rola, Diabolo, Akrobatik, Step Tanz bis hin zur allgemeinen Organisation war sie überall zu finden. Ein wahres Multitalent bei den Radelitos.



Wir waren natürlich wieder bei der Kinder Stunk Sitzung aktiv mit einem Stelzentanz der besonderen Art. Auch die Schultheaterwoche Köln hatte uns wieder in die Schlosserei zu einer Aufführung eingeladen.

Höhepunkt 1996 war allerdings das **Variété Mixtur mit dem Titel „Feuerland“**

Noch heute wird Georg angst und bange, wenn er an diese Produktion denkt. Das Finale war ein einziges Flammeninferno. Gott sei dank ist nix passiert.

In diesem Programm folgte ein Highlight auf das nächste. Gemeinsam mit Horst Kriebeler aus der Gesamtschule Holweide, mit dem wir schon seit 1994 erfolgreich zusammenarbeiten, hatten wir ein Programm auf die Beine gestellt, was seines Gleichen suchte. Neben den Radelitos waren diverse Nummern aus Holweide incl. der Lehrerband im Programm, es wurde gemeinsam moderiert, die Fun-Tasten spielten vierhändig Klavier, wobei sie unter dem Klavier lagen, Noah Chorny aus New York glänzte mit Stangenakrobatik und Devil Stick, Karin und Tomek aus Berlin zeigten Trapez und Jonglage und als Höhepunkt statteten uns Amlima aus Togo einen Besuch ab. Wild, auf drei Meter hohen Stelzen und mit viel Feuer wurde aus dem PZ der afrikanische Kontinent. Wir gaben uns nicht mit einer Feuernummer zufrieden, es wurden gleich vier Feuerdarbietungen zum Schluss gezeigt. Ich sage nur: Feuerland. Wer es nicht gesehen hat, muss sich die DVD kaufen .. wenn es sie demnächst gibt.

Insgesamt **21 Vorstellungen** absolvierten wir 1996, was so feurig zu Ende ging, aber wir standen schon in den Vorbereitungen für unseren 5ten Geburtstag.

1997 Reisevorbereitungen

Bei den Radelitos wurde 1997 der fünfjährige Geburtstag gefeiert. Das Premierenprogramm hieß „**Reisevorbereitungen**“, da es erstmals auf große Tournee gehen sollte.



Das neue Programm beinhaltete alles, was zu einer chaotischen Reisevorbereitung gehört: Lena und Steffi Koch führten mit witzigen Ansagen durch das Programm und zum Schluss wird alles gut. Zum Finale heißt es: „Hochverehrtes Publikum, es ist wie immer: Alles durcheinander, keiner hat was gepackt und unsere Nerven liegen blank. Trotzdem möchten wir ihnen alle Artisten vorstellen, die mit uns auf Tournee fahren werden.“

Zur großen **Geburtstags-Gala** hatten wir unsere Freunde vom Kölner Spieles Circus, vom Circus Corelli aus Bonn, den Wibbelstetzen, dem Circus Minimumm aus Kalk und der Artistengruppe Legato aus der Gesamtschule Holweide eingeladen. Ein großes Fest.

Pünktlich zum Geburtstag hatte Angi unser **Logo überarbeitet**. Es prangt nun auf einem neuen A3 Plakat, verzierte unsere erste Hochglanzbroschüre und verschönerte unser neues Manegentor samt neuem Vorhang, den Elvira M. Beh genäht hatte.

1997 gab es **etwa 35 Vorstellungen**, ein neuer Rekord bei den Radelitos. Wir waren „angesagt“, ob in Bergisch Gladbach, zum 50-jährigen Jubiläum der Kölner GEW, beim Bonner Sommer, beim Varieté in Essen, im Kindergarten am Eigelstein, beim ersten Straßenfest in Holweide, beim Juppi-Jubiläum im Volksgarten, auf der BUGA in Gelsenkirchen, beim Kinderschutzbund, beim Turnverein, beim Schultheaterfestival in der Schlosserei, im Seniorenheim in Braunsfeld, beim Festival der europäischen Zirkusschulen in Honelles und wir waren noch einmal bei den Deutschen Einradmeisterschaften. Von den **35 Vorstellungen** fanden 23 an Wochenenden, 5 abends, 4 nachmittags nach der Schule und nur 2 während der Schulzeit (Jubiläum) statt. Allein an diesen Zahlen lässt sich die Wirkung eines Schulcircus nach außen dokumentieren. Der Kölner Wochenspiegel titelte zu Recht: „Eine Schule macht erfolgreich Circus“

1997 gab es auch wieder das **Variété Mixtur** mit dem Programm „**nit mööchlich**“ Platzhirsche aus Köln (Radelitos, Sir Mortimers Erben, a capella Gesang mit Pi-Five) und die unglaubliche Einradshow des mehrmaligen Weltmeisters Manfred Hartung bescherten uns zwei aufregende Variété-Abende im PZ.

Direkt im Anschluss an die Premieren-Feierlichkeiten ging es auf große **Tournee mit der Bahn nach Potsdam und Berlin** mit 30 Artisten und drei Artistenmüttern. Verschiedene Auftritte in der Voltaire-Gesamtschule in Potsdam, im Fuchsbau, im Treffpunkt Freizeit, auf dem Kurfürstendamm, bei unseren Freunden vom Circus Springling und in Deutschlands kleinstem

Varieté der „Scheinbar“ hielten uns auf Trab. Wir schliefen in Jugendherbergen und Turnhallen. Die jungen Artisten bekamen erstmals ein Gefühl dafür, was es heißt auf Tournee zu sein. Die Radelito-Familie wuchs weiter zu einer Einheit zusammen.

Erstmals wählten die Artisten ihre „**Radelito-Artisten des Jahres**“. Maren Mentzel und Jana Rössner landeten auf Platz 1. Bester Nachwuchsartist wurde Martin Tirtasana und als beste Nummer wurde die Rola Rola Darbietung von Kasimir gewählt.

1998 **Six Päck**

Unser Premierenprogramm 1998 hieß **Six Päck** und in dem kleinen Werbefilm zur Premiere konnte man schon einiges über dieses Wundermittel erfahren, welches die Artisten in ganz unterschiedliche Zustände versetzte von totaler power über das große Lachen bis zu drehenden Stöcken.

Im **Radelito Fan-Shop** gibt es jetzt ein Malbuch zu allen Radelito-Programmen, gezeichnet von Angi. Weiterhin gibt es Aufkleber und T-Shirts zu kaufen.

Die Erfolgswelle bei den Radelitos hält an. Wir treten beim Schulkulturfestival „Creaction“ in Oberhausen auf, sind beim ersten Holweider Straßenfest aktiv, sind bei der Schultheaterwoche erfolgreich und absolvieren wieder 34 Vorstellungen.



Erstmals traten die Radelitos in **Roncallis Apollo Variété in Düsseldorf** auf. In einer Matinee zeigten wir über eine Stunde lang unser Können. Mit dabei waren die beiden Profis, Claudius Specht (Jonglage) und Otto Wessely, ein „durchgedrehter“ Zauberer.

Die **WDR Lokalzeit** berichtete über die Erfolgsstory der Radelitos

Mit unserer speziellen „**Maz-Ab**“ Show, gewinnen wir in **Honelles** bei Festival der europäischen Zirkusschulen den **zweiten Platz**. In dieser Show hatten wir Trapez Rola Rola, Diabolo und Einradartistik zu einem Film zusammengefügt. Beginn, Umbauten und Finale waren als Filmszenen konzipiert.

Ein Höhepunkt sicherlich das **Variété Mixtur** mit den „**leidenschaftlichen Zeiten**“, erstmals dabei auch Maren und Susi mit ihrer neuartigen Einradnummer, die Jollys. Noah Chorny zeigte seine unjubeelte A-klo-batik-Show und unser Trainer Markus Bathen demonstrierte, was man mit einem Stock alles machen kann.

Höhepunkt des Jahres war die **14-tägige Tournee zum Bodensee**. 16 Fahrräder, 7 Zelte, unzählige Taschen und Requisiten und 18 Personen im Alter von 2 bis 48 Jahren machten sich im Bus auf den Weg.

Auf zwei verschiedenen Campingplätzen führten wir Workshops durch und gaben umjubelte Vorstellungen im Heustall. Ein Meilenstein in Sachen Improvisation und Gemeinschaftsgeist. Alle mussten sich praktisch um alles kümmern um erfolgreich zu sein.

Artist des Jahres wurde Sebastian Treun. Mit seiner Ernennung durch Georg wurde erstmals ein Denkmal für die Techniker im Circus gesetzt. Ohne ihre Arbeit wäre alles Training umsonst. Sebastian ist seit 1998 im Circus aktiv und man kann sagen, keine große Veranstaltung an der Willy-Brandt-Gesamtschule findet seit diesem Tag ohne Sebastian und später auch seinen Bruder Tobias statt. **34 verschiedene Auftritte** standen für die Radelitos im Auftragsbuch.

1999 **Scheinwelt**

Die Premiere unseres Programms „**Scheinwelt**“ trägt die Handschrift von **Tobi Schmengler**. Mit ihm beginnt 1999 die große Zeit der sensationellen Direktoren. Legendär seine Versprecher (gleich bei seiner ersten Ansage nannte er uns Radeluto), charmant und clownesk sein Auftreten. Erstmals freute sich das Publikum nicht nur auf die Nummern, sondern auch auf die Ansagen im Programm, da es stets eine Überraschung und etwas zu lachen gab.



1999 hieß es wieder **30mal**: Manege frei für den Circus Radelito, mit Auftritten bei der Landesgartenshow in Oberhausen, im Apollo Varieté Düsseldorf, in Soest, Werl und Berlin sowie im Zelt des Circus Roncalli.

Zu den besten Artisten wurden: Maren Mentzel, Kasimir Piechota und Matthes Hoffmann gewählt. Unser Hausmeister Manfred Fußwinkel wurde einstimmig zum Hausmeister des Jahres gekürt und erhielt eine Sondervorstellung –nur für ihn- im PZ.

Für Grundschüler aus dem Veedel und sonstige Interessierte haben die „**Einradschule Radelito**“ gegründet. Jeden Dienstag-nachmittag von 14.30 bis 16.00 Uhr führen die erfahrenen Radelito-Artistinnen einen Workshop durch.

1999 war vor allem das Jahr des **ersten Circusfestes Köln**, welches die Radelitos sich ausgedacht hatten. Seit 1999 laden wir alle zwei Jahre 10 Circusschulen aus ganz Europa zu uns ein, um ein Circusfest mit drei Zielsetzungen zu realisieren:

1. es gibt gemeinsame Vorstellungen
2. es gibt professionelle Workshops für die Artisten
3. es gibt den Wettbewerb um den goldenen Zylinder.

Das Circusfest Köln wurde mit diesen Zielsetzungen zu einer Erfolgsstory. Drei Tage lang ist fast die ganze Schule mit Circus infiziert. Alle übernachten in der Sporthalle, gegessen wird gemeinsam in der Mensa und im PZ gibt es 4 verschiedene Vorstellungen. Die Jury beim Wettbewerb um den goldenen Zylinder ist absolut fachkundig besetzt. Den Vorsitz in der Jury hatte **Wolfgang Luft**, Präsident der Circusfreunde Deutschlands, eine große Ehre für die Radelitos. Sehr erfolgreich bei diesem Circusfest sind unsere Freunde vom Zirkus Springling aus Berlin, die bisher bei jedem Festival auf dem Podest standen und zweimal den goldenen Zylinder gewonnen haben.

Unglaublich und mit einem Sonderpreis der Jury bedacht, die beiden Direktoren Tobi und Matthes. Ihr Highlight, als sie der Frage nachgingen: „Sag mal. Weißt du wo Werl liegt ..?“

2000 **Sternengeflüster**

Das Jahr 2000 fing für die Radelitos mit einem Paukenschlag an. **Martin Tirtasana** gewann im Berliner Chamäleon Varieté völlig überraschend den **Deutschen Varieté Nachwuchspreis** mit seiner Devil Stick Jonglage. Er setzte sich mit seinem begeisternden Stil gegen professionelle Jongleure durch, die das Publikum mit fünf Keulen hinter dem Rücken beeindruckten .. aber wohl nicht genug. Martin setzte auch weiterhin Glanzpunkte im Programm. Er ist der erste Radelito Artist auf der freistehenden Leiter.

Unser Programm „**Sternengeflüster**“ wurde von unserem neuen Traumpaar Tobi und Matthes präsentiert. Matthes als eher klassischer, ruhiger Direktor und Tobi als witziger Chaot, der mit seinem Charme alles möglich macht.



Die einzelnen Sternzeichen erzählten uns in der Tat sehr viel. Vom Tatendrang der Widder über das Selbstvertrauen der Stiere, die Phantasie der Krebse, die Leidenschaft der Skorpione bis zur Kreativität der Fische, alles Dinge, die man im Circus benötigt. Ein sehr rundes und begeisterndes Programm.

Nach diesem Auftakt folgte ein Jahr voller Höhepunkte mit **fast 40 Auftritten**, die Höhepunkte reihten sich wie an einer Perlenschnur auf: Wiesbaden, Holweide, Merkenich, Höhenhaus, Bonn, Düsseldorf, Dellbrück und Osnabrück. Wir sind in diesem Jahr gleich zweimal im Apollo

Varieté zu Gast, zusammen mit Magic Charly und Enemy Squad, den Breakdancern aus Ungarn.

Nach der Premiere stand direkt ein neues unglaubliches Projekt für uns an: Wir sollten bei der **Höhner Rockin Roncalli Show** auf dem Messeplatz in Deutz für 4 Wochen teilnehmen. Wieder ein Traum der in Erfüllung ging. Tobi Treun und Katharina Kukshaus waren unsere Stars im Programm „R(h)einland des Lächelns“. Gemeinsam mit den Höhnern und vielen Internationalen Artisten begann in den Osterferien 2000 das Abenteuer dieser Show. Drei Wochen lang jeden Tag, bis auf Montags, in dem mit 1400 Zuschauern ausverkauften Zelt in einem professionellen Programm mitwirken, ernst genommen werden, den Applaus genießen .. der reine Wahnsinn für Kuksi und Tobi.

In den Sommerferien reisen 14 Radelitos zur **Tournee nach Spanien**. Am Strand von Sa Riera treffen wir auf internationales Publikum und im zweiten Teil dieser dreiwöchigen Tournee spielen wir vor rein spanischem Publikum im Wald von Vinuesa. Begeisterung auch hier für die Künste der Radelitos. Logischerweise kommen bei einer solchen Tournee auch die Erholung und der Spaß nicht zu kurz.

Über unseren Direktor Tobi drehte das ZDF für die **Sendung PUR** einen kleinen Bericht und Leonie wurde für den WDR porträtiert.

Wie immer bildete, in den Jahren mit einer geraden Endzahl, das **Variété Mixtur** den Abschluss. Die Produktion hieß „**Stars & Sternchen**“ und führte Detlef Winterberg (Comedy), Hannes kann es (Jonglagen) Miriam Willems (Ball Akrobatik), Phillip Astor (Jonglage) und Arne Tilgen, den unglaublichen Einradfreak) mit den Radelitos zusammen. Ein wahrlich spektakuläres Programm.

Fast hätte ich vergessen zu erwähnen, dass unsere Schule ihr 25-jähriges Jubiläum feierte. Dreimal könnt ihr raten, wer das Programm organisiert hat.

Unsere **Artisten des Jahres** hießen: Susi Treun und Matthes Hoffmann. Nachwuchsartist wurde Tobi Treun und die beste Nummer war Akro-Trio.

2001 Traumzone

Bei der Premiere unseres Programmes „**Traumzone**“ gab es gleich eine weitere Premiere: Tobi präsentierte unseren neuen **Begrüßungssong**, den wir quasi von den Höhnern geschenkt bekommen haben. „**Herzlich Willkommen bei uns im Circus Radelito**“, nach der Melodie der Höhner. Im Programm ging es um die Träume der Artisten. Im Vorfeld hatten die Artisten einige ihrer Träume vom Circus aufgeschrieben, diese bildeten die Grundlage für die Ansagen.



Über **40 Auftritte** führen uns von Roncallis Cafe in Aachen, nach Brück, Moitzfeld, Stammheim über Poll nach Schildgen und zum 25-jährigen Jubiläum von Roncalli auf den

Neumarkt. Zwischendurch mal wieder im Apollo Varieté vorbeigeschaut, in Berlin zum Circusfest gewesen und einige Aktionen in der Schule absolviert.

Beim **Circusfest Köln** gibt es einen großen Erfolg für die Radelitos. Maren Mentzel und Katharina Kukshaus gewinnen den Bronzenen Zylinder mit ihrer Einradnummer „Die Jollys“. Spektakulär ist diese Nummer, zu zweit auf einem Einrad und einem Hocheinrad, der sogenannten Giraffe. 4 Jahre harter Arbeit stecken in dieser Nummer. Gewonnen haben die Springlinge mit ihrer Seilchennummer. Zu Recht gab es Standing ovations für sie.

Zwischendurch waren noch **Pawel und Pjotr, die Zwillinge vom Circus Flic Flac** zum Trainingsbesuch da. Ihr Motto lautet: „Wenn du nach dem Training noch an die Disco denkst, hast du falsch trainiert“. Dies führte in den folgenden Tagen zu starkem Muskelkater bei vielen Radelito ArtistInnen.

Zu unseren **Artisten des Jahres** wurden gewählt: Maren Mentzel, Martin Tirtasana und Markus Michels. Beste Nachwuchsartistin war Jessica Merlo und die beste Nummer waren die Jollys.

2002 Grenzenlos

So gehen wir also mit dem Programm „**Grenzenlos**“ in unser **10jähriges Jubiläum**. In der Tat ist vieles, was die Radelitos machen grenzenlos, fast alles scheint möglich und machbar. Mittlerweile sind es jährlich über 40 Vorstellungen, es gibt eine **eigene Homepage**, der Fan-Shop bietet vom Kugelschreiber, über die Kaffeetasse, das T-Shirt bis zum Mousepad sehr viel und doch gibt es immer etwas Neues und anderes. Die Gründe liegen darin, dass jedes Jahr neue Artisten hinzukommen, dass viele alte Artisten im Circus aktiv bleiben, obwohl sie die Schule verlassen haben, dass es immer wieder neue magische Momente gibt, so auch im Jahre 2002.

Zur Premiere gibt es eine **Festschrift** von Georg mit 100 Geschichten zu Radelito. Das Jubiläumsprogramm reiht ein Highlight an das andere.



Die **Trainer und Betreuer** sollten ebenfalls mal hervorgehoben werden. An erster Stelle sicherlich Elmar Brunner, dessen Zweitname Radelito heißt. Er hat mittlerweile seinen eigenen Schulcircus Halli Galli an der Bonner Christophorus Förderschule, aber kein Programm, keine größere Aktion ohne Elmar, wie ihr später noch sehen werdet.

Inge Gebauer, Miriam Willems, Phillip Astor, Stefan Masur sind ebenfalls Namen, die Radelito sehr unterstützt haben und die ihr in einem kleinen Film gemeinsam bewundern könnt.

In der **Peter Petersen Schule** treten die Radelitos in einem speziellen Varieté im Zelt zum 50 jährigen Bestehen der Schule auf. Mit dabei unsere Freunde von Midlife Crisis, die die Musik macht, Björn Aderholt und Herrn Müller.

Mit fast 50 Personen reist der Circus zu einer **Tournee in´s Sauerland**, in Georgs Geburtsort Elkeringhausen. Dort feiern wir 10 Jahre Radelito und spielen für die Dorfbewohner in der Schützenhalle.

In den **Sommerferien** geht es erneut mit über 20 Radelitos nach **Spanien auf Tournee**.

Die **WDR Lokalzeit** berichtet über die Radelitos in der Sendung „im Veedel“. Die Radelitos unterstützen **RTL beim Spendenmarathon** und gegen Ende des Jahres werden die Jollys in das GOP Varieté in Essen eingeladen zur Nachwuchsshow: „**famous in 7 minutes**“. Dort gewinnen sie zwar nicht den Hauptpreis, erobern aber die Herzen der Besucher.

Höhepunkt im Jahre 2002 ist wieder die **Höhner Rockin Roncalli Show in Deutz**. Gleich 4 Wochen lang heißt es jeden Abend für viele Radelitos: Manege frei für die Produktion: „**Minsche Fiere, Emotionen**“. In diesem Programm sind die Radelitos viel stärker eingebunden als 2000. In fünf verschiedenen Nummern agieren Radelitos. Wir freuen uns natürlich über diesen Vertrauensbeweis der Höhner und der ProgrammacherInnen. In der Folge kommt auch **Olivier Taquin** für einen Tag zu uns, um mit den Radelitos zu trainieren.

Beim diesjährigen **Variété Mixtur** geht es, nach unserer Spanien Tournee, recht spanisch zu. „**hola que tal**“, übersetzt hallo wie geht's, lautet der Titel. Mit im Programm unsere Freunde Björn, Stefan und die Trigolos aus Berlin sowie das Akrobatik-Duo „Akrossiv aus Köln.

Jessica Merlo und Markus Michels werden zu **Artisten des Jahres** gewählt. Tamara Frisch ist die Newcomerin des Jahres und als beste Nummer werden erneut die Jollys und das Akro-Duo mit Christiane Leutz und Janine Kuchenmüller gewählt. **39 Vorstellungen** stehen zu Buche, vom Kindergarten, auf der Kölner Bildungsmesse oder diversen Straßen-, Schul und Sommerfesten

2003 **Fabularasa**

Matthes hat es bei den Radelitos mittlerweile vom Hilfsbeleuchter bis zum Direktor gebracht und noch immer ist kein Ende abzusehen.

Maren sagt über ihre bisherige 10-jährige Arbeit im Circus Radelito:

„Ich habe etwas erreicht, was andere nicht erreichen. Ich konnte mich selbst überraschen und freue mich über das was ich geschafft habe. Ich bekomme Bestätigung für die Qualität meiner Leistung, habe viel gelernt aus guten und schlechten Zeiten und es gibt da einen Platz, da fühle ich mich immer geborgen.“ Georg meint, dass man besser den Circus Radelito nicht beschreiben kann.



Unser Premierenprogramm hieß „**Fabularasa**“, wurde von insgesamt 2.300 Zuschauern in 5 Vorstellungen bejubelt. Ein Fantasienamen führt durch ein begeisterndes Nummernprogramm mit über 50 beteiligten Schüler*innen aus allen Jahrgängen der WBG.

Mit der Hühner Rockin Roncalli Show waren wir in diesem Jahr in **Düsseldorf**. Dank vieler Eltern konnten wir den täglichen Transport organisieren. Wir waren wieder einmal auf Tournee im **Sauerland** mit dem ganzen Circus. Wir haben an der **Schultheaterwoche** teilgenommen, sind im **Apollo Varieté** aufgetreten, waren bei der **UNICEF Gala** gemeinsam mit den Hühnern und der Kelly Familie im Roncalli Zelt auf dem Neumarkt und haben **weitere 40 Auftritte** rund um Köln absolviert. Klar, dass wir auch wieder bei der Kinder Stunk Sitzung aktiv waren, in diesem Jahr mit den Diabolo-boys.

Höhepunkt 2003 war unser **Auftritt im Zelt des Circus Flic Flac** unter dem Motto: „**make circus not war**“ –für Kinder im Irak und Kölner Kinder, die unter Gewalt leiden- Anlass war der Krieg im Irak, der so viele Waisenkinder zurückgelassen hat. Wir haben im Alleingang in den Osterferien die Vorstellung organisiert, Briefe geschrieben, Sponsoren geworben und den Termin für die Sondervorstellung, den 4. Mai 2003 bekannt gemacht. Dank der Unterstützung vieler Personen und Organisationen war das Zelt **mit über 1000 Besucher** fast vollständig gefüllt und es wurde ein riesiger Erfolg. Wir spielten unser komplettes Programm und wurden noch durch Larissa Kastein vom Circus Flic Flac unterstützt.

Das Circusfest im November gewannen überraschend der Circus Harlekin aus Freiburg mit Keulenpassing, vor den Springlingen aus Berlin mit einer Kontorsionsnummer. Dritter wurden unsere Freunde aus Werl vom Circus San Pedro Piccolino. Die Radelitos waren mit einer Diabolonummer angetreten, die aber in keiner Weise unseren eigenen Ansprüchen gerecht wurde. Acht Einzelspieler ergeben nun mal kein Team und darauf kam es an.

Artist*innen des Jahre 2003 wurden: Jessica Merlo und Amin Najafizadeh. Beste Nachwuchsartistin wurde Enza Longhitano. Beste Nummer war die Akro-Duo Nummer von Natascha Cathrein und Jessica Merlo

2004 kind of magic

In unserem Programm „**kind of magic**“ ging es um die Magie, die vom Circus ausgeht. 100 Artisten, Eltern und Ehemalige zauberten das Programm in die Manege. Erstmals wurden die Zuschauer von zwei singenden Direktoren begrüßt, von Marisa und Eric Schroth, der ganz neu bei uns an die Schule gekommen ist.



2004 waren die Radelitos dauernd unterwegs. Erstmals waren wir beim **Höhenhauser Veedelszoch** am Karnevalssonntag dabei, dann waren einige Artistinnen bei der Show „**Roncalli meets fashion**“ im Oberhausener Centro aktiv. Es folgte eine Tournee nach **Hasselt** in Belgien, wir waren wieder bei der **Höhner Rockin Roncalli Show** dabei, diesmal in Düren und etwa **bei 50 weiteren Vorstellungen** rund um Köln. So viel Radelito gab es noch nie in einem Jahr.

Es folgte eine **Tournee in unsere englische Partnerschule, die Kings school in Wolverhampton**: Der Besuch der Radelitos in **England** sorgte dafür, dass die Beziehungen zwischen den beiden Schulen so richtig in Fahrt kamen. Statt einfach nur miteinander zu reden, machten wir in Wolverhampton einen Workshop und weihten die neue Sporthalle mit einem Auftritt ein.

Ein besonders Ereignis 2004 war natürlich der Besuch von **VIVA bei uns in der Schule**. Die Radelitos hatten sich bei der Aktion Mensch mit einem Projekt beworben. Wir wurden angenommen und die Aktion Mensch hat uns mit einem Geldbetrag unterstützt, damit wir uns eine neue Musikanlage und weitere Auftrittsrequisiten kaufen konnten. Da unser Projekt so spannend ist, wurden wir auch ausgewählt als eine von drei Schulen in Deutschland, bei denen der Musiksender VIVA zwei Shows produzieren sollte. Im Juni war es dann soweit, VIVA baute für einen Tag seine Technik bei uns im PZ auf und produzierte zwei einstündige Shows, Mario Barth, Paul Panzer, Alexander Klaaf, Natascha und viele andere waren mit dabei. Natürlich traten auch die Radelitos live auf.

Im Herbst wurde dann die neue **Höhner Rockin Roncalli Show** mit dem Titel „**SingSalaBim**“ produziert. Sechs Radelitos unter der Leitung von Eric waren mit dabei. Erneut ein großer Erfolg für die Radelitos.

Am Ende dieser dreiwöchigen, stets ausverkauften Show besuchte uns noch der Handstandartist **Encho Keryazov** mit seiner Familie für eine Woche. Er parkte sein Wohnmobil hinter der Schule, konnte jeden Tag im PZ trainieren und gab, zusammen mit seiner Frau Dima jeden Tag einen Workshop für die Radelitos .. wieder ein Traum der wahr wurde. Zum Abschluss zeigte er im PZ seine waghalsige Handstandnummer mit der er eine Goldmedaille beim Circusfestival von Monte Carlo gewonnen hat.

Unser **Varieté Mixtur** im November hatte den Namen „**Rockin all over**“. Gemeinsam mit Midlife Crisis und Tobias Rademacher rockten die Radelitos so richtig ab.

Artisten des Jahres 2004 wurden: Enza Longhitano, Sandra Becker, Ewald Roeseling und Eric Schroth. Bester Nachwuchsartist wurde Marcel Schmitt. Zur besten Nummer wurde die Vertikaltuchnummer von Maren gewählt. **55 verschiedene Auftritte** prägten dieses Jahr voller Highlights. Dank des täglichen Trainings der Radelitos erhielt die WBG die Landesauszeichnung: **Bewegungsfreudige Schule NRW 2004**

2005 looking out

Hallo zusammen, mein Name ist Eric und ich erzähle euch, was alles im Jahre 2005 passiert ist.

Unsere **Premiere** hatte den Titel „**looking out**“ und deutete in seinem Titel schon an, dass es in diesem Jahr weit weg ging. Wir hielten Ausschau auf mehrere Reisen. Extra zu unserer Premiere war die **Kultusministerin des Landes Nordrhein Westfalen Frau Barbara Sommer** angereist, sie wollte uns mit ihrem Besuch bei den Aktivitäten unterstützen.

Running Gag in unserem Programm war die Nummer „**veo veo**“, die von Conny Schulte super organisiert war. Zu dem Musiktitel „**veo veo**“ traten immer neue Nachwuchsartisten auf, die im Verlaufe der Premiere den Schriftzug RADELITO mit ihren Körpern zusammenstellten.



Alle Aktionen und Vorstellungen in diesem Jahr hatten das Ziel, unsere [Reise nach Nicaragua](#) zu finanzieren. Es begann im Januar mit der Prinzenproklamation im **Gürzenich**, wo wir mit den Höhnern auf der Bühne standen, und setzte sich bei den weiteren 58 Vorstellungen 2005 fort. Für Eric ging 2005 ein Traum in Erfüllung, er durfte ein **Sonderpraktikum** bei der Höhner Rockin Roncalli Show in Jülich machen. 14 Tage lang kümmerte er sich als Showpraktikant um alle wichtigen Dinge rund um das Zelt, vom Verkauf der Programmhefte bis zum Einkauf notwendiger Requisiten, nebenbei trat er auch in der Show auf.



Aus Anlaß des [30-jährigen Jubiläums der Willy-Brandt-Gesamtschule](#) gab es bei uns Anfang Juni eine ganz besondere Show, die **Höhner Rockin RADELITO Show**. Eine Stunde lang präsentierten die Radelitos ein Programm, welches perfekt auf die Life-Musik der Höhner abgestimmt war und standing ovations brachte. Anschließend gaben die Höhner noch ein ganz normale 2 ½ stündiges Konzert.

Im Herbst errangen wir zwei Pokale beim ersten **Hückelhovener Zirkusfestival**. Als einer der Gewinner durften die Diabolo-Boys kurz vor Weihnachten ein Gastspiel im Apollo Varieté geben. In den Herbstferien waren auch noch Leonie, Alessandro, Maike, Amin, Melina, Ewald und Eric in [Berlin zum Zirkusfestival](#).

Zu **Artisten des Jahres 2005** wurden gewählt: Maike Mentzel und Ewald Roeseling. Nachwuchsartisten wurden Leonie Kackert und Alessandro Longhitano. Beste Nummer wurde Zaubern, mit Maike Mentzel und Eric.

Es gab 2 weitere Höhepunkte mit den Radelitos in diesem Jahr. Zum einen gewannen Maike und Eric den Sonderpreis der Höhner Rockin Roncalli Show beim **Circusfest Köln** im November und Eric war mit 14 weiteren Radelitos in Nicaragua.

In den Sommerferien waren 15 Radelitos für drei Wochen in der **Kölner Partnerstadt Corinto** in Nicaragua und wir haben dort im Jugendzentrum den **Circus Colorinto aufgebaut**. Wir haben nicht geglaubt, dass es funktionieren würde, aber es war unglaublich spannend und fast alles hat perfekt geklappt. Das tollste ist, im Jahr 2006 geht es weiter, dann kommen die Colorintos zu uns, davon später mehr. **Fast 50 Auftritte** prägten das Radelito Jahr, Köln-Mülheim über Mama Afrika in Bergisch Gladbach, die HRR Show in Jülich etc.

2006 **Anpiff**

Nach diesem unglaublichen Jahr 2005 haben wir kaum an Steigerungen geglaubt. Es gab in der Tat weniger Auftritte (knapp über 40) und es gab einen großen Umbruch, viele der gestandenen Radelitos wechselten in den Beruf oder auf eine andere weiterführende Schule.

Was bei 2006 in Erinnerung bleibt, sind die emotionalsten Momente in den 15 Jahren Geschichte der Radelitos, aber dazu später. Im Zuge der **Fußballweltmeisterschaft in Deutschland**, hieß unser Programm „**Anpiff**“. Alles drehte sich um Freistöße, Fanunterstützung und Tore. Wir schalteten live zu den einzelnen Spielorten und hatten extra einen kleinen Film für den Programmeinstieg gedreht.



Bei den Radelitos gibt es ab 2006 auch etwas ganz Neues. Wir haben die „**Schülerfirma Radelito GmbH**“ gegründet. Die „Firma“, wie wir sie kurz nennen, wird all die Dinge erledigen, die in einer Firma anfallen: Rechnungen schreiben, Bestellungen organisieren, den Radelito Shop betreiben, die Homepage pflegen, Kostüme entwerfen und schneidern, die Buchhaltung organisieren, neue Programme entwickeln und natürlich den ganzen technischen Bereich bearbeiten. All dies mit Schülern aus möglichst allen Jahrgängen.

Erstmals präsentierten Zappelinos und Radelitos ein gemeinsames Programm unter dem Titel „**Jünne Künne**“, aus Anlass des 30-jährigen Jubiläums der beiden Gesamtschulen. Das gute Programm hätte allerdings mehr Zuschauer verdient gehabt.

Mit den Höhnern sind wir 2006 zweimal gemeinsam aufgetreten. Zu „**Höhner meets Classic**“ trafen wir uns dreimal in der Philharmonie und bei „**Circus meets Classic**“ gab es fünf tolle Vorstellungen in der KölnArena. Für die Radelitos war es schon beeindruckend, vor jeweils ca. 8000 Zuschauern aufzutreten. Neben vielen Bekannten aus verschiedenen Produktionen trafen wir auch auf Encho Keryazov und seine Frau Dima, die sich sehr freuten, uns wieder zu sehen.

Nach fast 10 Jahren waren die Radelitos auch wiedereinander beim europäischen Festival der Zirkusschulen im belgischen Honelles. Wir hatten eine spezielle Choreographie bestehend aus Hula Hoop, Einrad, Handstand und Zauberei einstudiert, die viel Circus und Unterhaltung in 15 Minuten bot, aber leider nicht mit einem Preis belohnt wurde. Gelernt haben wir in Honelles, wie auch beim Jubiläum der **Pepperonis** in Hamm, dass Circusveranstaltungen der Radelitos stets perfekt organisiert sind.

2006 stand ganz im Zeichen des Gegenbesuches der Colorintos in Köln. Wann und wo immer wir auftraten, sparten wir die Gage, um den Besuch der 15 Colorinto Artisten aus

Nicaragua zu finanzieren. Im letzten Jahr reisten wir unter dem Motto: Vamos (gehen wir) nach Nicaragua. Das Motto für den Gegenbesuch lautete: **SOMOS -wir sind** Ende April präsentierten wir unser Programm „Anpfiß“ **im Zelt des Circus Roncalli** auf dem Neumarkt, um mit diesen Einnahmen den Grundstock für die Reise zu legen.

Im **Oktober 2006** war es dann so weit. Die Colorintos besuchten uns für drei Wochen mit 15 Artisten. Es gibt mehrere Filme, Berichte und ca. 5000 Fotos zu diesem Besuch. Ein besonderes Dankeschön an dieser Stelle an den Städtepartnerschaftsverein Köln-Corinto e.V. und insbesondere an Karl Lichtenberg, eine großartigen Freund der Radelitos.

Warum er Besuch für mich das absolute Highlight war, lässt sich wie folgt beschreiben.

„Dieses Projekt ist für mich die intensivste berufliche Erfahrung seit 27 Jahren als Lehrer. Der Schulcircus Radelito hat schon viele Erfolge gefeiert, wir haben schon viele positive Projekte erlebt. Bei diesem Projekt „Colorinto“ scheint das alles zusammen zu fließen. Emotionen, gemeinsames erfolgreiches Handeln, eine sinnliche Erfahrung über die Lebensweise anderer, Respekt vor anderen und auch vor sich selbst, die Erkenntnis, dass wir zwar unterschiedlich aussehen, groß oder klein sind, dick oder dünn, dunkle oder helle Hautfarbe haben, eine andere Sprache sprechen aber eines gemeinsam haben: wir sind Menschen, wir sind Artisten, wir sind Freunde. **Somos humanos, somos artistas, somos amigos.**

Es war beeindruckend die Jugendlichen aus beiden Länder zu beobachten: Ihre gemeinsame Arbeit, ihre Art miteinander umzugehen, ihre Art sich zu verständigen. Es geht dabei um die Einsicht, dass unterschiedliche Kulturen friedlich miteinander in ganz einfachen Schritten unglaubliches vollbringen können, um nichts mehr, aber auch nichts weniger.

Was sich an diesem Samstag Abend zwischen 23.00 und ca. 0.30 Uhr in der Aula der WBG (dem Circus) ereignete macht den „somos“ Gedanken deutlich. Es wurde gemeinsam abgebaut, getanzt, ein ehemaliger Artist kreierte Cocktails für die Artisten, einige griffen im Takt der lauten Musik zum Besen, Gläser wurden gespült, Stühle weggeräumt, Jede und Jeder legte irgendwie Hand an, einige saßen staunend dabei und konnten es nicht fassen.

Alles war irgendwie „somos“, einer meiner glücklichsten Momente an der Schule.

Während des Besuches hat Leonie Meyer, eine **Auszubildende beim WDR** einen kleinen 3 ½ Minuten Film gedreht, der kurz und knapp sehr viel über die Radelitos aussagt.

Center TV aus Köln hat zu Weihnachten 2006 gleich das komplette SOMOS-Programm vom 20.10.06 mehrfach gezeigt und zweimal über Aktionen der Radelitos berichtet. So kamen **43 verschiedene Auftritte** zusammen

2007 Circomania

Unser **Jubiläumsprogramm zum 15. Geburtstag** heißt „**Circomania**“ und befasst sich mit unserer Sucht nach Circus. 2700 Zuschauer in 6 Vorstellungen, alle ausverkauft. 37 verschiedene Programmpunkte und über 100 derzeitige und ehemalige Artist*innen in der Manege, allein das Gala-Programm dauerte 3 ½ Stunden. Spezielle Choreographien, z.B. eine Einradnummer mit Einradfahrer*innen aus allen 15 Jahren, wurden begeistert gefeiert. Ein Kollege schreibt uns ins Gästebuch: „Hätte vor 15 Jahren jemand diese Entwicklung vorausgesagt, er wäre als Spinner verhöhnt worden“.

Passend zum Jubiläum haben wir uns gleich **drei Tournéen** vorgenommen: Im Mai ging es mit dem ganzen Circus in **Sauerland**, dann im Juni mit 14 Artist*Innen und 4 Begleiter*innen für drei Wochen nach **Spanien** (Sa Riera am Mittelmeer und Soria im Landesinneren), natürlich mit Auftritten und Workshops auf den Campingplätzen. Parallel zu dieser Tournee reisten die erfahrenen Radelitos unter der Leitung von Elmar nach **Nicaragua** um mit unseren Freunden vom Circo Colorinto einen anderen Circo in Ocotol (Circo Ocolmena) mit aufzubauen.

In **Düsseldorf** spielten wir unser Programm im Zelt des Circus Roncalli für das SOMOS-Projekt. Wir waren auf **Festivals in Berlin und Hückelhoven**, wir spielten mit den **Höhnern in Goch**, im Mediapark, für die Veranstaltung mit den Zwangsarbeitern in der WBG, auf dem Kölner

Weihnachtsmarkt am Dom, in Hamm, in der Kölner Schultheaterwoche und produzierten eine besondere Show zum 100-jährigen Jubiläum der Berufsbildenden Schule in Wipperfürth
Im Herbst organisierten wir natürlich das **Circusfest Köln**



48 Vorstellungen kamen so im Jubiläumsjahr zusammen, von der AOK, dem Altenheim in Höhenhaus, Wiesbaden, dem CDU-Kartoffelfest in Glessen, dem Geburtstag der Pepperonis in Hamm über die Kinderstunksitzungen bis zum Dezember, einem besonderen Wettbewerb. Beim ersten **KIKA-Live Circuswettbewerb** in Erfurt gewannen Leonie und Laura als „Flying Wheels“ den ersten Preis durch das Votum der Fernsehzuschauer. Den Abschluss des Jahres feierten wir wie schon in den letzten Jahren, mit einem Auftritt und Glühwein für Eltern auf dem Kölner Weihnachtsmarkt am Dom

2008 Zeit

Zu Premiere 2008 beschäftigten wir uns mit der „Zeit“. 5 ausverkaufte Vorstellungen gab es zum „Neustart“ der Radelitos nach dem Jubiläum. „Der größte Erfolg der heutigen Zeit: Alle haben Uhren -aber niemand hat Zeit“ entsprechend diesem Spruch hatten wir das Programm organisiert. Das Highlight war unser **Austausch mit den Colorintos im Herbst**. Zunächst waren wir mit ihnen 1 Woche in Spanien und haben dort in Soria auf dem großen Stadtfest gespielt, um danach in Köln gemeinsam zu trainieren und zum Schluss eine große Vorstellung zu präsentieren, natürlich wurden fast alle Darbietungen mit Colorinto und Radelitos gemeinsam präsentiert.

Im Mai haben wir im **Roncalli Zelt auf dem Neumarkt** vor 1000 Zuschauern unser Programm gespielt, um mit den Einnahmen den Bau eines Zirkuszentrums in Corinto zu finanzieren. Wir waren in der HRR-Show in Bonn beteiligt und wir haben erstmals zwei besondere Projektwochen durchgeführt.



Nachdem unsere erste [Projekt-Woche in der Grundschule in Niedersfeld](#) (Hochsauerland). 3 Tage mit 12 erfahrenen Artisten und der kompletten Grundschule trainiert, um dann am Samstag-Abend in der Schützenhalle mit weiteren Radelito Artisten eine große Show zu präsentieren. Das Projekt war so erfolgreich, dass wir einige Monate später nach [Winterberg](#) in die Grundschule eingeladen wurden und dort ebenfalls eine Projektwoche organisiert, haben. Insgesamt [42 Auftritte](#) führten uns von der Kirmes am Wupperplatz, über das Gymnasium Kerpen, den Johanniter Stift in Höhenhaus den WDR-Kindertag, das FORD-Sommerfest und den NRW-Tag in Wuppertal bis zum Städtepartnerschaftsjubiläum ins Kölner Rathaus. [Nebenbei gewannen wir noch den AOK-Preis für „Starke Kids“](#).

2009 Kitsch & Glamour

Unsere Premiere hieß **„Kitsch & Glamour“**. Eric hatte sich eine besondere Show ausgedacht, die sich um eine Spieluhr drehte und die besonderen Highlights der Radelitos in einem Programm zusammenfasste.



Neben **38 Vorstellungen** vom Veedelszoch, über die Kinder-Stunk-Sitzungen, den Weltkindertag, Düren, das Waldbad das Höhner Jubiläum in der Lanxess Arena, war es das Jahr der besonderen Auszeichnungen und einer Premiere der besonderen Art. Für die Firma Quiagen aus Hilden haben wir gemeinsam mit interessierten Mitarbeitern eine besondere Weihnachtsshow organisiert. Mit viel Aufwand und „etwas“ Ärger ist es uns letztendlich gelungen die Firmenleitung zu überzeugen.

Beim **Videowettbewerb des Auswärtigen Amtes** haben wir gemeinsam mit den Colorintos den 2. Platz gewonnen mit unserem gemeinsamen Videotagebuch. Im Oktober hat die Willy-Brandt-Gesamtschule einen Kooperationsvertrag mit dem Städtepartnerschaftsverein Köln-Corinto/El Realejo e.V. abgeschlossen mit dem Ziel einer intensiven Zusammenarbeit.

Eine besondere Auszeichnung war natürlich der Gewinn Sonderpreises für Nachhaltigkeit beim Bundes-Wettbewerb **„Kinder zum Olymp“** (quasi dem Oskar für die Kulturarbeit an Schule). Neben dem Preisgeld von 2.500,- Euro traten wir als einzige Gewinner in Berlin vor der Kulturstiftung der Länder auf und feierten im Oktober noch einmal eine große Preisübergabe mit Vertretern des Circus Roncalli, der Höhner, der Stadt und der Deutsche Bank Stiftung im PZ der WBG. Zwei Tage später reisten erneut Artisten des Schulcircus zum Austausch nach **Nicaragua**. Was für ein Jahr 😊

2010 Showtime

Der übliche Wahnsinn, mit **37 Auftritten** im ganzen Jahr bis hin zum Weihnachtsmarkt am Dom, ging weiter. Ob Dresden, die UNI in Siegen, beim LSB in Hachen, für die KVB im Polizeipräsidium, auf Nachbarschafts- und Sommerfesten für den TV Dünwald im PZ, erneut auf dem Neumarkt im Zelt des Circus Roncalli für Somos, oder auf dem „See you“ Festival in Düsseldorf. Die Radelitos sind weiterhin angesagt.

Die Premiere mit dem Namen **„Showtime“** zeigte eine überschäumende, bunte Vielfalt des circensischen Könnens der Radelitos.

Highlights waren neben dem Varieté Mixtur, eine erneute **Reise nach Corinto** im Oktober in unser Projekt SOMOS-Wir sind!

Eine besondere Auszeichnung gab es auch 2010 für das SOMOS-Projekt. Der **Gewinn des „Sonderpreises Grenzgänger“ beim Wettbewerb MIXED UP** des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.



2011 Shyaborana

Dieses Jahr hatten wir uns etwas Besonderes vorgenommen. Entsprechend der Hühner Rockin Roncalli Show, wollten wir etwas ähnliches, aber für ein jüngeres Publikum organisieren. Gemeinsam mit der Band Pelemele, die wir von der Kinder-Stunk-Sitzung her kannten, bereiteten wir die „**Pelemele-Radelito-Rockcircus-Show**“ vor. Der Name der Show „**Shyaborana**“ war gleichzeitig unsere Jahrespremiere. In insgesamt 11 Shows in 10 Tagen begeisterten wir die Zuschauer mit einer circensischen Show zur Live-Musik von Pelemele. Peter Werner von den Hühnern schrieb uns ins Tagebuch. „Viele Dinge im Leben hinterlassen Spuren aber nur wenige tiefe Eindrücke -so erging es mir mit der emotionalen Phantasiereise dieses Projektes .. Begeisterung und Aufbruch lagen in der Luft und aus tiefem Herzen wünsche ich mir, dass es eine Fortsetzung gibt“

Insgesamt **41 Auftritte** brachte das Jahr 2011, vom Waldbad über die Kulturtage in Stammheim, die Straßenfeste in Höhenhaus und Holweide, die Zirkusnacht in Königswinter, das Festival in Berlin Wulheide, den Weltgarten im ZOO, das Schulfest, den WDR Weltkindertag, die Köln Arcaden bis nach Düsseldorf.



Den Abschluss bildete das **Circusfest Köln** im November, wo erstmals unsere Freunde aus Corinto mit einer Einrad Nummer am Wettbewerb um den Goldenen Zylinder teilnahmen. Passend zum Besuch der Colorintos wurde dem Projekt SOMOS der „**kinderwelten Award**“ mit einem Preisgeld von 4.500 Euro überreicht. Während all das passierte, lag der Fokus schon auf dem Jubiläumsjahr 2012, den 20 Jahre Radelito sollten gebührend gefeiert werden.

2012 Zusammen

Christoph, Vater einer Artistin und Bühnenbauer fragte mich schon früh, ob er wohl eine Manege für die Radelitos bauen dürfte. Natürlich durfte er und gemeinsam mit Dirk und Robert (zwei weiteren Artistenvätern) wurde im Keller der WBG gesägt, geschraubt und lackiert. **Pünktlich zum 20-jährigen Jubiläum erstrahlte das PZ im neuen Glanz. Manege, roter Teppich, eine neue passende Kulisse.** Oberhalb des Manegentores eine Plattform für die neu gegründete **Radelito All Stars Band**, rechts und links in der Luft aufgehängt, 2 große Leinwände für die Video-Einspielungen aus allen Jahren. 9 Wochen lang war **Oksana Mokrenchuk**, eine Profi-Artistin aus der Ukraine bei den Radelitos zu Gast. Wir kennen sie seit dem Jahre 2002, aus der zweiten Höhner Rockin Roncalli Show, wo sie mit dem Trio Bingo brillierte. Täglich hat sie 8 Stunden mit den Artisten gearbeitet. Es war nicht immer einfach, aber am Ende erfolgreich

Das Jubiläum mit der besonderen Show „**Zusammen**“ hatte am 12. Mai Premiere und führte noch einmal Artisten aus allen Jahrgängen zusammen in einer Show mit viel Livemusik.

Es folgten **über 40 Auftritte** vom Night Run im Tanzbrunnen über den Dünnwalder Frühling, ein Kreissportbund Projekt in Bergisch Gladbach, Schulfest, WDR-Kinderfest, Straßenfeste usw.



Weitere Höhepunkte natürlich der **Auftritt in der Lanxess Arena mit den Höhnern**, unsere SOMOS Benefiz Vorstellung **im Circus Roncalli auf dem Neumarkt**, die Jubiläumsfeiern zu 40 Jahre Höhner am Tanzbrunnen und natürlich das **Variété Mixtur**.

Natürlich durfte zum Jubiläum auch eine **Tournee** nicht fehlen. 11 Artist*innen wurden begleitet von Robert, Elmar Christiane und Georg in **Richtung Bodensee**. Als erster Radelito Artist hat **Adam Harwig** die Aufnahmeprüfung für die Staatliche Artistenschule in Berlin geschafft, die er ab 2013 besuchen wird. Der Besuch bei unseren Freunden in **Nicaragua im Sommer 2012** galt der Vorbereitung der großen Reise im Jahr 2013, daher waren nur die Organisatoren des Austausches unterwegs. Für die weitere Entwicklung der Radelitos war natürlich die **Bewerbung von Arne** um eine Stelle als Lehrer (und Circusdirektor) an der WBG von großer Bedeutung.

2013 Flashmob

Maren hatte die Idee und setzte sie auch komplett um. Premierentitel 2013 war „Flashmob“. Arne war eigentlich noch gar nicht bei den Radelitos aktiv, bekam aber gleich beim ersten Einsatz, einem Flashmob als Werbegag auf der Domplatte, für die Premiere, einen Strafzettel, da der Flashmob nicht ordnungsgemäß angemeldet war bzw. illegal ablief. Der 25 Euro-Strafzettel hat sich gelohnt. Die Vorstellungen waren ausverkauft. Großartige Unterstützung erfuhren wir auch durch eine Praktikantin der besonderen Art, Irina Tanger aus Paderborn unterstützte uns mehr als drei Monate bei der täglichen Arbeit. Bei der Premiere konnten wir auch unsere Freunde aus dem Organisationsteam in Corinto (Richard, Hector und den Bürgermeister von Corinto Absalon als Gäste begrüßen.



Die **40 Auftritte** verteilten sich über das ganze Jahr, vom Kinderkrankenhaus Amsterdamer Str, über Rosenmontag im Rathaus, das Zirkusfestival Hückelhoven, das Waldbad, für die KVB auf der MS Rheinenergie, zu 100 Jahre GAG auf dem Heumarkt, dem Zirkuskids Wettbewerb im ZAK bis zum Seniorennetzwerk Köln

Highlight 2013 war sicherlich unser **Besuch in Corinto**. Anlässlich der 25-jährigen Städtepartnerschaft zwischen Köln und Corinto waren wir mit einer 19-köpfigen Delegation, viel Enthusiasmus, reichlich Requisiten und dem Kölner Oberbürgermeister in Corinto umgebührend zu feiern und auch, um das **Zirkuszentrum (Centro Cultural del Centro de Menores -CCCM) einzuweihen**, welches erst während unserer Anwesenheit fertig wurde.

Ein weiteres Highlight in der Geschichte der Radelitos wurde unser neues Team-Mitglied **Selma Neuhaus**, die als ehemalige Olympiateilnehmerin von Sidney in der Rhythmischen Sportgymnastik, ganz neue Ideen und eine ganz neue Begeisterung einbrachte.

Zur Finanzierung des **SOMOS Projektes** gab es eine besondere Show der Radelitos im Zelt des **Circus Roncalli in Düsseldorf** und später im Zelt der **Höhner Rockin Roncalli Show in Köln-Deutz**. Jote Fründe ston zesamme.

Das nur die Kooperation Projekte weiterbringt, zeigte das **Circusfest Köln**, wo die Staatliche Artistenschule nicht nur Workshops anbot und im Programm mitwirkte. Es wurde auch eine Eignungsprüfung für die Artistenschule durchgeführt. Der Beginn einer großartigen Freundschaft begann auch mit der **Zirkusfabrik Dellbrück**. Jeden Dienstag gab es von 18 – 20 Uhr ein besonderes Training für Jugendliche aus den drei Circusgruppen Radelito, Konfetti und Zappelino.

Beim **Circusfest Köln** gewannen Julia und Timo den silbernen Zylinder mit ihrer tollen Akrobatik-Nummer. Ein wunderschöner Abschluss des Jahres

2014 **Gangalo**

Die Premiere 2014 mit dem Titel „**Gangalo**“ war die erste Kreation von Arne. Gemeinsam hatten wir aus dem Stuttgarter Friedrichsbau Varieté eine täuschend echte Flugzeug-Kulisse geholt, die den Hintergrund zur Show bot. Das Programm erzählte eine komplette Geschichte von einem Flugzeugabsturz im Dschungel



33 Vorstellungen überraschten die Zuschauer vom Waldbad über diverse Straßenfeste, die VHS, das große **Birlikte Straßenfest in Mülheim** bis zu einer speziellen Seniorenvorstellung im PZ.

Überstrahl wurde alles vom SOMOS-Projekt in diesem Jahr.

- 1) Arne und Georg fuhren über Karneval nach Corinto um 4 Arbeitsschwerpunkte vorzubereiten:
 - Kooperation mit der Deutschen Schule in Managua
 - Vorbereitung und Auswahl des Besuchs von zwei nicaraguanischen Jugendlichen für eine 3-monatige Ausbildung in Köln
 - Abnahme der Baumaßnahmen Teil 2 des Kulturzentrum
 - Durchführung der ersten Tri-Ciclo-Meisterschaft in Nicaragua
 All das in etwas mehr als einer Woche
- 2) Bianca und Luis kamen nach den Sommerferien nach Köln um in Kooperation mit der Zikusfabrik eine Grundlagenausbildung als Circuspädagogen zu erhalten, zusätzlich waren sie in den normalen Radelito-Trainingsbetrieb integriert.

- 3) Zum Abschluss dieser besonderen Ausbildung kamen im Oktober noch weitere 8 nicaraguanische Artist*innen zum Austausch nach Köln. Mehrere gemeinsame Auftritte, eine Reise nach Wiesbaden und natürlich die große SOMOS-Show im PZ bildeten den Abschluss eines turbulenten Jahres

2015 Gangalo 2

Zur Premiere 2015 nutzten wir die Kulisse des Vorjahres und erzählten die Gangalo-Geschichte weiter mit der glücklichen Rettung aus dem Dschungel. Erstmals hatten wir auch tierische Artistinnen im Programm. Sandra und ihre ausgebildete **Schulhündin Pearl** waren mit im Programm vertreten und verzauberten insbesondere die jüngeren Zuschauer mit den besonderen Tricks. Pearl fand schließlich den Schlüssel, damit das Notsignal für die Rettung gestartet werden konnte.



Was neu ist für Radelito? Durch die Eröffnung unseres **zweiten Standortes in Dellbrück** bekommen wir praktisch auch ein

neues Radelito-Standbein, d.h. die Arbeit muss jetzt neu organisiert werden. Ein Shuttlebus bringt zur AG-Zeit die Kid's aus Dellbrück nach Höhenhaus. Ganz neue Erfahrungen und neue begeisterte Circusgesichter beleben den Schulcircus

Über **30 weitere Vorstellungen** erfreuten die Menschen in ganz Köln. Zur Kölner Schultheaterwoche konnten wir ein besonderes Circusprojekt präsentieren, welches wir gemeinsam mit der Zirkusfabrik für benachteiligte Schüler*innen erstellt hatten. **Prima Prima Klima**

Eine erneute **Tournee nach Corinto** führte uns zum 10-jährigen Jubiläum dieses außergewöhnlichen Projektes. Erstmals konnten wir im komplett fertigen Zirkuszentrum übernachten und natürlich die große Jubiläumsshow gemeinsam zelebrieren. Während des Besuches gelang es uns, zwei Lehrerinnen aus Corinto und der Deutschen Schule in Managua zu vernetzen. Daraus entstand dann ein mehrjähriger Austausch zwischen Corinto und Managua. Echte Freunde ston halt och in Nicaragua zesamme. Für Selma ein erstes große Highlight in ihrer schulischen Laufbahn, sie schrieb nach der Tournee: „Dieses Erlebnis .. war zuvor kaum absehbar und somit im wahrsten Sinne des Wortes abenteuerlich. In einer völlig neuen Umgebung, weit vom heimischen und vertrauten deutschen Alltag entfernt, habe ich erfahren, dass ein schulisches Austauschprojekt unfassbar viel bewirken kann -in den Köpfen und vor allem in den Herzen der Beteiligten. Das Zauberwort heißt: Miteinander Circus machen ..“

Über **Adam** und seinen Werdegang wurde ein spezieller Film erstellt, der in der **ZDF-Reihe „37 Grad“** präsentiert wurde. Den Jahresabschluss bildete das **Circusfest Köln** wo unter anderem auch das **10-jährige Jubiläum von SOMOS** gefeiert wurde mit den Beteiligten aus Corinto, den Hönern und Sponsoren des Projektes

2016 **Sternschnuppen**

25 Jahre Radelito werden mit mehreren grandiosen Shows gefeiert.



Mit dem Programm „**Sternschnuppen**“ endet eine Ära und es beginnt eine neue. **Arne verlässt die Radelitos** -familienbedingt- in Richtung Essen und ein neues Team steht am Start. Kirsten, Marie, Anne, Maike, Phillip und Lucas arbeiten sich in das „Unternehmen Radelito“ ein.

In der Übergangszeit organisiert Georg noch weitere **20 Vorstellungen** im laufenden Jahr. Georg organisiert auch gemeinsam mit Arne das **Circusfest Köln** im November 2016. In Absprache mit dem Festival in Hückelhoven wählen wir einen neuen zweijährigen Rhythmus. Das Circusfest Köln wird es zukünftig immer zu den geraden Jahreszahlen geben. Ein sehr anstrengendes Jahr für die Radelito in dem vieles was in 25 Jahren erarbeitet wurde auf dem Spiel steht. Es gelingt eine neue Basis zu finden. Die Differenzen werden beiseitegeschoben und die Kooperation gewinnt die Oberhand.

Die bewegendste Vorstellung ist sicherlich der offizielle **Abschied für Georg** am 31. April. In einem 4-stündigen Programm ziehen alte und neue Radelitos noch einmal alle Register ihres Könnens. Eric moderiert mit vielen Radelito-Freund*innen aus allen Jahrzehnten diese tolle Abschiedsshow, die, wie sich später herausstellt nur eine Teil-Abschiedsshow war. Die Ereignisse erforderten es, dass Georg noch mit seiner Expertise weitermacht. Unter uns: Er macht dies sehr gerne.

